

Vejen beendet die Partnerschaft mit Wedel

Überraschendes Aus nach mehr als 30 Jahren. Stadtpräsidentin Lüchau ist enttäuscht

JÖRG FRENZEL

WEDEL/VEJEN :: Verkehrte Welt in punkto Partnerschaft: Während sich Städte bislang immer neue Städtepartnern suchten und so die Anzahl der institutionalisierten Verbindungen in alle Welt wuchs, ist in Wedel der Trend gekippt. Die dänische Partnerstadt Vejen hat die Beziehung zu Wedel offiziell beendet. Das Aus kam nach mehr als 30 Jahren.

Und es kam überraschend. In einem kurzen Brief der Vejener an Bürgermeister Niels Schmidt wurde erklärt, dass die Kommunalvertreter in Vejen am 12. Oktober beschlossen hätten, den Austausch zu Garbsen, Brodnica und Wedel einzustellen. Man wünsche für die Zukunft alles Gute, mit freundlichen Grüßen.

Hintergrund der Entscheidung ist, dass Vejen in den vergangenen Jahren mit anderen Kommunen fusionierte und alle Teil-Gemeinden ihre Städtepartnerschaften mit einbrachten. In Summe habe man sie nicht fortführen können.

Überdies war die Beziehung, die schon im Jahre 1961 heißblütig begann in den vergangenen Jahren merklich abgekühlt. Es war einst Edmund Bachmann, Gründer und Leiter des TSV Spielmannszuges, später „Musikkorps“, der Anfang der 60er Jahre auf der Suche

nach ähnlichen Musikanten war. Er stieß auf die „Vejen-Garde“ – die Formation aus einer Kleinstadt in Jütland. Schon 1962 kamen die Klangkünstler in ihren knallroten Uniformen nach Wedel, um die 750-Jahrfeier gebührend zu untermauern. Man reiste hin und her, am 13. September 1975 wurde die Partnerschaftsurkunde im Schulauer Fährhaus in feierlichem Rahmen unterzeichnet. Im Anschluss reisten Kammerchor und -orchester, Sportlerinnen und Sportler unterschiedlichster Disziplinen, Politiker, Schüler hin und her. Mitarbeiter der Stadtverwaltungen absolvierten Praktika hier wie da.

1983 wurde ein „Wedel-Tag“ in Vejen veranstaltet. Künstler stellen aus, diverse Musikveranstaltungen unterhielten das Publikum, Politiker und Verwaltungsmitarbeiter tauschten Erfahrungen aus, es entstanden persönliche Freundschaften. Rauschend wurde 1985 im Rahmen des City-Festes das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert – die Spielmannszüge begeisterten beim Platzkonzert und paradierten durch die Bahnhofstraße.

Doch in den vergangenen Jahren wurden die gegenseitigen Besuche spärlicher. Gäste aus Dänemark sagten oft kurzfristig ab, beispielsweise bei der Kulturnacht vor zwei Jahren, und lösten damit Irritationen aus. Das TSV-Musikkorps ist ebenfalls Geschichte

und in einer Bigband aufgegangen. Der Austausch beschränkte sich mehr oder weniger auf Weihnachtswünsche der Bürgermeister. Die veränderten Verwaltungsstrukturen in Dänemark und die Tatsache, dass keiner der Offiziellen dort mehr die deutsche Sprache beherrscht, taten ein Übriges. „Ich bin ein bisschen enttäuscht über die Art und Weise des Endes ohne Vorwarnung. Aber die Entscheidung ist zu akzeptieren“, sagte Stadtpräsidentin Sabine Lüchau.

Stadt mit vielen Kontakten

Vejen ist nur eine der Partnerstädte Wedels. Caudry in Frankreich gehört ebenfalls dazu. Auch hier legten Edmund Bachmann und der Spielmannszug die Basis im Jahr 1964. Erst 20 Jahre später kam es zum offiziellen Beginn der Städtepartnerschaft. Künstler und Schüler der Ernst-Barlach-Schule erfüllten sie hauptsächlich mit Leben sowie der verstorbene Bürgermeister Joachim Reinke und seine Frau Gudrun, die sich intensiv für Treffen einsetzten.

Über den Kirchenkreis entstand die Partnerschaft zum Distrikt Makete in Tansania. Dort engagierte sich Wedel besonders mit Sachspenden und finanzieller Unterstützung kirchlicher Aufbauprojekte. Wolgast in Mecklenburg-Vorpommern ist nach dem Zusammenbruch der DDR zur Partnerstadt geworden. Hier wurde beispielsweise Verwaltungspersonal ausgetauscht und Gerätschaften bis hin zum Feuerwehrfahrzeug gespendet. (fr)



1962: Wedeler Honoratioren und dänische Gäste marschieren beim 750. Geburtstag durch die Stadt.

Foto: Archiv

FDP will Anlieger entlasten

Tornescherin setzt sich bei Landesparteitag für Senkung des Kostenanteils bei Straßenbau ein

ELMSHORN/TORNESCH :: Die Kreis-FDP wird auf dem Landesparteitag der Liberalen an diesem Sonnabend in der Elmshorner Nordakademie den Antrag stellen, die Kostenbeteiligung der Anlieger an Straßenerneuerungen zu senken. Formuliert hat den Antrag Sabine Werner, die sich seit langem in Tornesch dafür einsetzt, dass die Anlieger angemessen beteiligt werden. „Eine bis zu 90prozentige Beteiligung lässt sich höchstens in einer Sackgasse

gläubhaft erklären. Wenn ein Ort wie Tornesch, über 80 Prozent seiner Straßen zu Anliegerstraßen erklärt und gleichzeitig auch noch die Höchstgrenze der Beiträge ausschöpft, ist die Belastung für die Bürger enorm“, so Sabine Werner. Doch besonders ärgerlich sei eine zusätzliche Weigerung, die Straßeninstandhaltung vorzunehmen. Diese Vorgehensweise müsse unterbunden werden. Anlieger werden mit 1500 bis 20 000 Euro belastet, was eine Familie

oder einen Rentner schnell in den Ruin treiben könne. Viele Orte im Kreis Pinneberg hätten in ihrer Satzung 75 Prozent Anteile der Bürger als Höchstgrenze festgeschrieben. Doch der Innenminister fordere ständig, die Möglichkeit von 90 Prozent voll auszuschöpfen. Irgendwann seien die Kommunen gezwungen dies zu tun, so die Liberalen. Deshalb müsse rechtzeitig eine angemessene Grenze von der Landesregierung festgelegt werden. (man)

Kinder packen Geschenke für Jungen und Mädchen in Rumänien

Round Table organisiert Aktion in der Helene-Lange-Schule



Ganisi (8) und ihre Mitschüler der Helene-Lange-Schule haben fast 300 Pakete gepackt, die mit Round Table nach Rumänien geschickt werden. Foto: Michael Rahn

PINNEBERG :: In der Pinneberger Helene-Lange-Schule sah es wochenlang aus wie in der Werkstatt des Weihnachtsmannes. Etwa 500 Pakete in schönstem Papier lagerten dort. Am Freitag wurden sie verladen. Adressanten sind Kinder in Rumänien.

Seit zehn Jahren organisiert Round Table diese Aktion für Kinder in der Vorweihnachtszeit. Auch Pinneberger und Elmshorner Klub-Mitglieder sind aktiv. Dieses Mal haben sich drei von ihnen, Nils Bergmann, Frank Schmutge-

row und Henning Schreger vorgenommen, den Konvoi zu begleiten.

In der der Helene-Lange-Grundschule am Kirchhofsweg werden noch bis zum 20. November weitere Pakete angenommen. Neben Schulutensilien sind neue Kleidung und Kuscheltiere sowie Spielzeuge erwünscht.

In Elmshorn dürfen Pakete direkt im Autohaus Bergmann, Hamburger Straße 182, abgegeben werden. (mra)

www.weihnachtspackchenkonvoi.de

ELMSHORN Musik zur Marktzeit in der Nikolai-Kirche

„Ernstes – mit heiterem umrahmt“ heißt es zur Musik zur Marktzeit am Sonnabend, 6. November, in der Elmshorner Nikolai-Kirche am Alten Markt. Um 11 Uhr setzt sich der Hamburger Organist Richard Brinkmann an die Nikolai-Orgel und spielt Werke, die dem Motto gerecht werden. (kuk)

RELLINGEN SPD lädt zum Preisskat und zum Knobeln ein

Zum Preisskat mit Tischpreisen oder ersatzweise Pipsen und Kniffeln laden Rellingens Sozialdemokraten für Freitag, 19. November, ein. Die Veranstaltung im „Relling Hof“ beginnt um 19 Uhr. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Anmeldungen sind bei Walter Koop (04101/297 80) und Harro Lücken (04101/271 20) möglich. (bum)

PINNEBERG Der aktuelle Planungsstand der Westumgehung

Der Vorstand des Vereins „Pinneberger Westumgehung – Jetzt!“ lädt zu einer Veranstaltung ins VfL-Heim am Fahrtskamp ein. Am Dienstag, 9. November, werden Bürgermeisterin Kristin Alheit und ihr Verkehrsexperte im Bauamt, Roland Schultz, Auskunft geben, wie weit die Planung bislang gediehen ist. (mra)

KUMMERFELD Gemeinde bietet Schredderaktionen an

Schredderaktion in Kummerfeld: In den Ortsteilen östlich der Bundesstraße wird am Freitag, 12. November, ab 13 Uhr sowie am folgenden Sonnabend von 8 bis 17 Uhr abgefahren. Die Grundstücke an der Bundesstraße und westlich davon werden am folgenden Wochenende bedient. (mra)

TORNESCH Senioren planen Busausflug nach Bremerhaven

Der Ü-60-Stammtisch in Tornesch lädt für Donnerstag, 11. November, ein zu einem Busausflug nach Bremerhaven mit Mittagessen im Teufelsmoor und Besichtigung des Klimahauses. Die Kosten betragen 53 Euro. Anmeldungen unter 04122/981 86 31. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Tornesch. (man)

Veranstaltungen

Saalbau Elmshorn

EDSON CORDEIRO
CHARLSON XIMENES & EUDINHO SOARES (GITARRE)

»MY COLLECTION«

Samstag, 20. November 2010, 20:00 Uhr

Vorverkaufspreis: 18,- €, erm. 13,- €, zzgl. VVK
Abendkasse: 24,- €, erm. 18,- €

HOTLINE 01805-4470 ticket
www.ticketonline.com ONLINE

Geschäftsstelle der Theatergemeinschaft Elmshorn, Königstraße 56, Tel.: 041293089
Konzert und Event, Theaterkasse, Kirchenstraße 8, Tel.: 04121/7557 • Musikhaus Roller,
Flanweg 5, Tel.: 04121/20230 • Bücherstube Marlies Röbke, Heinrich 40, Tel.: 04121/578509

www.saalbau-elmshorn.de
Altenwall 2 / Waldorfschule / Tel. 04121-477618

Immobilien

Im schriftl. Auftrag suchen wir für einen seriösen Kaufmann: 2-4.000 m² für eine Ehs-Bebauung im Kreis Pinneberg! Sofort o. später! Nur zum realen Preis! Wir bieten eine zügige Abwicklung! ELLI E. OETHLEFS, Makler seit 1978! T. 041 01-37 35 921 Fax 3 73 59 22

Fragen zu Ihrem Hamburger Abendblatt-Abo?
040/33 39 40 11

POTSDAM - BERLIN - DRESDEN - KÖLN / BONN
Denkmalschutz-Immobilien mit enormen Steuervorteilen.

EINLADUNG ZUM INFO-ABEND: Immobilien als Kapitalanlage und „Steuern richtig steuern“

- 100% Abschreibung des Sanierungsanteils in 12 Jahren nach §71 EStG
- meist innerstädtische Lagen mit hohem Entwicklungspotential
- niveauvolle, hochwertige Ausstattungen inkl. Einbauküche
- TÜV-überwacht + moderne Energiekonzepte (z.T. Erdwärme/Solar)
- 100% Finanzierung durch namhafte Hamburger Banken möglich

Dienstag, den 9. November 2010
von 18.30 – 21.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie. www.reisereisen.de erwünscht.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Prinz von Preußen Unternehmensgruppe
Info & Anmeldung unter: 0 41 21 - 47 00 75
www.prinzvonpreussen-hamburg.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an

Hamburger Abendblatt
Chiffre-Nr. xxxxx
Brieffach 3333
20350 Hamburg

Hamburger Abendblatt

Zahnarztpraxis Jörg Ebert

Montags jetzt ab 7.00 Uhr geöffnet

Tel 04101-75484
25421 Pinneberg
Friedenstr. 101
www.zahnarzt-ebert.de

Treppenlifte

neu oder gebraucht
a & p Treppenlifte GmbH
Hamburg

Tel. 040 - 55 77 99 03
www.treppenlift-discount.de

GAWRON

Zaunbau Handel
Schlosserei Stahlbau

Tel.: (04101) 30 52 - 0
www.Gawron24.de

Autohaus Hermann Kröger GmbH

OPEL CHEVROLET HYUNDAI BOSCH Service

Blankeneseer Chaussee 93 • 22869 Schenefeld • Telefon (040) 830 40 91
Farmers Ring 5 • 25337 Kölln-Reisiek • Telefon (0 41 21) 57 20 00
Kronskamp 94 - 96 • 22880 Wedel • Telefon (0 41 03) 91 40-0
www.Kroeger-Automobile.de • E-Mail: Info@OpelKroeger.de

Probleme mit dem Abfluss? Es gibt ja uns!

Wir, die Rohrreinigungsspezialisten, beseitigen Verstopfungen rund um die Uhr.
0 41 01 / 4 16 59

€ 100,- für Kriegsfotoalben
Fotos, Dias und Negative a. d. Zeit 1935-1945 von Historikern gesucht. 05222/806333

Senkrechtmellen & Flisse dir. vom Hersteller, kurze Lieferzeiten, Montage, Super Preis: Lamellen Beck 04122 / 900 808 oder 0172 / 406 31 18

Pfergerecht reiten lernen, tägl. Gruppen- u. Einzelstunden, Speziallehrgänge, Penstonsboxen; Stoll Henschler, Heidgraben, Tel.: 04122 / 443 09

Schiedes REISEZ
DIA TOURS GMBH
www.schiedesreisen24.de

Dia- & Informationsabend
2 Reise - Tipps Transsib & Mekong
Zarengold: Sonderzug von Moskau nach Peking sowie Flusskreuzfahrt auf dem Mekong
Mittwoch, 24. November 19.00 - 21.30 Uhr
Cafe Gertrudenhof, Feldbahnstr. 66, Quickborn
Eintritt: 5,- € inkl. Getränk • Anmeldung erbeten:
Tel.: 040/3802060 oder 04106/3502

Unser November-Angebot:

1.) Grünkohl mit Kochwurst, Kasseler, Bauchspeck & Bratkartoffeln € 12,20

2.) Zanderfilet an der Haut gebraten, auf Linsengemüse, Butterkartoffeln € 12,50

RESTAURANT
Gesellschaftsräume für 20 bis 50 Personen.
Täglich von 10.00 bis 1.00 Uhr geöffnet.
Durchgehend warme Küche.

22869 Schenefeld • Holzkoppel 2 • Tel. 040/8 30 50 05

Süßigkeiten Herbst!
100% Erdbeere
Dieser Herbst hat schöne Töne

WASCHEN SCHNEIDEN FÄRBen FÖHMEN
49,50

Der Farbtonal
mit dem Sie Ihre Haare nicht mehr gefärbt haben

www.z-brstadtfrisur.de

www.abendblatt.de